

that deswegen nur halbe Arbeit.“ Der Geistliche lachte, während die Köchin zornig wurde. Sie drohte ihn zu verlassen, wenn er den Knecht noch länger behielte. Daher schickte er denselben wider Willen weg, übertrug ihm aber bald darauf im Einverständniß mit den Bauern die Stelle des kurz vorher verstorbenen Küsters.

Zehnte Erzählung.

Eulenspiegel muß seine Stellung als Küster schnell aufgeben.

Als das Osterfest nahte, sprach der Pfarrer zu Eulenspiegel: „Es ist hier Sitte, daß die Bauern in der Osternacht ein Osterpiel veranstalten, welches die Auferstehung des Herrn darstellt. Du mußt hierbei thätig sein; denn es ist Sache des Küsters, die Vorstellung zu leiten.“ „Wie soll die Aufführung mit den Landleuten möglich sein?“ erwiderte Eulenspiegel, „es ist kein einziger unter ihnen, der eine Spur von Bildung besitzt; es kann keiner lesen noch schreiben.“ Jedoch erklärte er sich bereit, störte aber das Spiel auf die allermuthwilligste Weise, so daß die Bauern mit Recht auf das Tiefste empört waren. Um einer derben Züchtigung für seine Leichtfertigkeit zu entgehen, schlich er, ohne daß es jemand merkte, davon und hütete sich zurückzukehren.

